



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

XL. Kurfürst Friedrich verleiht Hans und Urban, Gebrüdern Beierstorf zu Bernau, die Feldmark Werftpuhl, die halbe Feldmark Waltersdorf und zwei Hufen zu Beiersdorf, am 234. September 1451.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54734)

verliehen haben, vnd wir verlihen auch dem obgenannten hanse Steffan die obgenannten anderhalben wispel roggen Jerlicher zeynse vnd Rente zu eynem rechten manlehen, in crafft vnd macht dieses brifes etc. — Auch funderlichen So haben wir dem obgnannten hannse Steffan die befunder gnade getan, das wir die obgnannten anderhalben wispel roggen Jerlicher zeynse vnd Rente in dem obgnannten Stetichen zu Beyerstorff in obingeschribner maße seiner elichen hufzfrauen zu eynem rechten leipgedinge verlihen haben vnd verlihen In die auch in crafft dieses briefes etc. — Vnd wir geben In zu eynem Inwiser vnsern Rad vnd lieben getruwen heinen pfule, dem wir befolen vnd sie in sulche guter zu wisene geheizen haben. Zcu Orkunde mit vnserm angehangenden Ingeszigel verfigelt vnd Geben zu Berlin, am Mitwuchen nach dem Sontage Oculi in der falten, nach gots gebort virezenhundert Jar vnd darnach Im drivndvirczigsten Jare.

R. dominus per se.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XX, 71.

XL. Kurfürst Friedrich verleiht Hans und Urban, Gebrüder Beierstorff zu Bernau, die Feldmark Werstpuhl, die halbe Feldmark Waltersdorf und zwei Hufen zu Beiersdorf, am 24. September 1451.

Wir friderich etc., Bekennen etc., das wir vnnsern lieben getruwen hans vnd vrbau, gebrudern, die Beierstorff gnannt, Borger In vnnser Statt Bernow, disse hirnachgeschriben guter, Jerlich czinze vnd Rente czu einem rechten Manlehen In gesampt verlihen haben, mit namen die wuste dorffstete werstpul mit Iren ackern, wezen, weyden, holczingen, grefingen, grenitzen vnd allen czugehorungen, so von alder darczu gehort habin; Item das wuste dorff wolterstorff halb mit allen rechten, ackern, wezen, weyden, grenitzen, grefingen vnd czugehorungen, vnd In dem Stedichen czu Beierstorff czu huben, die geben czu czinze Jerlich sechs vnd dreissig groschen, so das alles von vns vnde der Marggraueschaft czu Brandenburg czu lehne Ruret etc. — Coln an der Sprew, am fritag nach Mauritij, nach Cristi vnnfers hern geburt Thufent vierhundert vnd darnach Im eyn vnd sunffczigsten Jaren.

R. Jorg von Waldenfels, Cammermeister.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XX, 207.

XLI. Concession des Kurfürsten Friedrich für die Stadt Bernau wegen der Bierausfuhr, vom 3. April 1451.

Wir Friderich, von gots gnadenn Marggraue czu Brannemborg, des Heiligen Römischen Reichs ertzkamerer etc., Bekennen offentlichen mit dissem briue vor allermenniglich, das wir vnnsen lieben getruwen vnsern burgern zu Bernowe gegonnet vnd erlobet haben, gonnen vnd erloben In och In craft vnd macht dieses briues, jr bir, wenn sie das vorkouffen vnd schepfen